

# Klettern und leben lassen

## Der Dohlenfelsen im Klettergebiet Konstein

Der bekannteste Kletterfelsen im Konsteiner Ensemble ist der Dohlenfelsen. Der straßennahe Standort und die Vielseitigkeit der Routen machen ihn in jeder Jahreszeit zu einem vielbesuchten Kletterziel.

**Ausgangspunkt:** Parkplatz an der Straße von Konstein nach Aicha, rechts vor dem Sportheim (m. öffentl. Toiletten), sowie Bushaltestelle „Gh Dohlenfelsen“ in unmittelbarer Nähe des Felsens.

**Ab München:** Auto ca. 2,5 Std., Bahn & Bus 2,5 Std.

**Einkehr/Stützpunkt:** Naturfreundehaus Konstein, Tel. 08427/330 – [www.naturfreundehaus-konstein.de](http://www.naturfreundehaus-konstein.de); Gasthof Klettergarten (Fam. Moll), Tel. 08427/269; Kletterheim Aicha – [www.dav-ansbach.de](http://www.dav-ansbach.de)

**Führer:** Wundlechner u. a., Südlicher Frankenjura (Panico)

**Routen/Charakter:** fester Kalkfels, alle Arten der Kletterei mit ca. 70 Routen. Vom 2-Seillängen-Klassiker (z. B. Südgrat V) bis zu schweren Sportkletterrouten („Make up“ X-). Die lange Tradition des Klettergebiets und die leichte Erreichbarkeit haben bei vielen Routen ihre Spuren hinterlassen. Die Absicherung der Routen ist gut; bei den Klassikern schadet es nicht, ein paar Keile und Schlingen dabeizuhaben. Nach Regen trocknet der vordere Bereich schnell ab, die Dächer im linken Teil können auch bei Regen geklettert werden.

**Hinweise:** Der Helm ist ein Muss. Das Topropen sollte mit eigenem Material an den Umlenkern erfolgen. Das Beschriften und Kennzeichnen der Griffe und Tritte ist zu unterlassen.

**Klettern und Umweltschutz:** Die angelegten Zustiegswege sind zu beachten, der Trockenrasen zwischen Dohlen-



felsen und Konsteinerwand sollte nicht betreten werden. Die von der AG Konstein ausgearbeitete Zonenregelung ist zu respektieren: Der Dohlenfelsen ist Zone 3; es sind keine Neurouten erlaubt, die Umlenker sollen benutzt werden. Denn: Der Dohlenfelsen ist nicht nur bei Kletterern beliebt, es brüten dort auch seltene Vogelarten. Die Rückseite des Dohlenfelsens ist regelmäßig Brutplatz eines Uhu-Paares, während im vorderen rechten Teil Falken brüten. Bitte Sperrungen und Hinweisschilder beachten! Beispielsweise ist das Abseilen vom Südgrat in den hinteren Teil in der Vogelbrutzeit nicht erlaubt; auch im vorderen Bereich werden Bereiche gesperrt. Mehr Infos über die Zonenregelung und alles Weitere: [www.dav-eichstaett.de](http://www.dav-eichstaett.de) → Natur → Klettern; mehr zum Thema Klettern und Umweltschutz unter [www.dav-felsinfo.de](http://www.dav-felsinfo.de).

## Sportklettern

<b>Schwierigkeit</b>	Routen hauptsächlich in den Schwierigkeitsgraden VI–VIII (UIAA), wenige auch leichter oder schwerer
<b>Kondition</b>	gering
<b>Ausrüstung</b>	komplette Sportkletterausrüstung inkl. Helm
<b>Dauer</b>	wenige Minuten Zustieg
<b>Höhendifferenz</b>	bis zu 50 m Wandhöhe

[www.DAVplus.de/tourentipps](http://www.DAVplus.de/tourentipps)

